

Verein „Pilgerherberge Brienzwiler“
Mitgliederversammlung

Protokoll der 3. Mitgliederversammlung vom 12. März 2013 im Restaurant Beaulieu in Bern

Anwesende: gemäss Präsenzliste 29 Mitglieder
Entschuldigungen: Ursula Aebersold, Klaus Augustiny, Antoinette Hitzinger, Heidi McKenna, Jakob Wind,
 Ueli Brunner, Gabi Treig, Christine Reutimann, KG Meiringen, Kathrin Grossmann,
 Ursula und Erhard Saur, Ursi Grosskopf

Vorsitz: Christian Roth
Protokoll: Hugo Tschantré
Dauer: 18.00 – 19.55

Mit der Einladung sind die Traktandenliste und der Jahresbericht des Präsidenten und eine Kurzfassung der Vereinsrechnung verschickt worden.

Traktanden:

1. Begrüssung

Zum zweiten Mal findet die Mitgliederversammlung im Restaurant Beaulieu statt. Die organisierenden Vorstandsmitglieder haben mit rund 20 teilnehmenden Personen gerechnet. Da es heute bedeutend mehr sind, müssen wir mit engen Platzverhältnissen Vorlieb nehmen. Sabine Wörle aus Stuttgart hat die längste Anreise hinter sich und wird speziell begrüsst.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Es werden keine Abänderungsanträge zur Traktandenliste gestellt.

3. Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 16.06.2012 in Brienzwiler

Das Protokoll ist den Mitgliedern zugestellt worden. Es wird ohne Abänderungs- oder Ergänzungsanträge mit dem Dank an den Verfasser genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten und Berichte aus dem Vorstand; Genehmigung

Christian Roth erläutert, dass der Rhythmuswechsel zu den jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen zu Beginn der Pilgersaison nun vollzogen ist. Der Bericht des Präsidenten umfasst erstmals die ganze Pilgersaison 2012. Er ist den Mitgliedern zugestellt worden und wird nicht abgelesen. Ergänzend wird festgehalten, dass der Mitgliederbestand auf 80 Mitglieder angewachsen ist.

Die Versammlung genehmigt den Bericht einstimmig und dankt dem Präsidenten mit Applaus.

Berichte aus dem Vorstand:

Ruth Wittwer-Küpfer (Betreuerin der Hospitaleros) hat die Merkblätter für den Hospitalerodienst überarbeitet.

Am Hospitalerotag wird über Neuerungen informiert. Die Unterlagen werden wie bisher in der „Reception“ greifbar sein. Ruth kann bei Fragen telefonisch erreicht werden. Ihre neue Emailadresse lautet: ruthwittwerkuepfer2@hotmail.com

Theo Wallimann (Spendenkoordinator) hat mittels 800 Spendenaufrufen rund Fr. 16000.- einbringen können. Erfahrungen beim Spendenaufwurf zeigen, dass

- kirchennahe Institutionen eher bereit sind Spenden zu entrichten (Bischof Huonder Fr. 1000.- / RefBEJUSO Fr. 1000.- für Ersatz der Heizung)

- Serviceklubs (Kiwanis, Lions, Rotarier) in der Regel keine Geldbeträge an Bauprojekte leisten.

Der Verein nimmt weiterhin gerne Spenden entgegen, jedoch wird in unmittelbarer Zukunft keine Sammeltätigkeit mehr bei den Kirchgemeinden durchgeführt. Theo fordert die Mitglieder auf ihm

Adressen von potentiellen Spenderinnen und Spendern zu übermitteln. Seine Emailadresse lautet:
theo.wallimann@cell.biol.ethz.ch

Der Präsident und die anwesenden Mitglieder danken Theo für den Grosseinsatz mit Applaus.

Christian Roth dankt auch allen Mitgliedern, die sich für den Hospitalerodienst zur Verfügung gestellt haben oder mittels Naturalien den Verein unterstützten. Christian berichtet, dass Max Burgherr die Abdeckung des Balkongeländers ersetzt hat und aus einem Liquidationsposten für den Wiederverkauf in der Herberge günstig Wein besorgen konnte. Edi und Doris Kast haben nach Erfahrungen mit unliebsamen fliegenden Gästen dem Verein Fliegenschutzgitter geschenkt und auch eingebaut.

Seitens der Hauskommission (Therese Tschantré/Regula Roth) wird bemerkt, dass die modernisierte Küche guten Anklang findet. Der einzige Ofen in der Herberge soll vorläufig nicht ersetzt werden. Er konnte in Stand gestellt werden und ein Ersatz drängt sich gegenwärtig nicht auf.

5. Rechnung 2012 und Bericht der Revisoren; Genehmigung

Eine detaillierte schriftliche Fassung der Bilanz des Verein ist den Mitgliedern zu Beginn der Versammlung ausgeteilt worden. Dieter Grosskopf (Kassier) wendet pro Woche während der Pilgersaison bis zu anderthalb Arbeitsstunden für die Buchhaltung auf. Er erläutert Bilanz und Erfolgsrechnung.

Die 2012 noch ausstehenden Darlehen (Vorfinanzierung der Duschenanlage durch Besitzer Roth) konnten zurückbezahlt werden. Dank der eingegangenen Spenden, den Mitgliederbeiträgen, den Übernachtungsgebühren und dem guten Betriebsergebnis resultiert ein Gewinn von Fr. 28256.79

Gemäss Buchhaltung beträgt am 31.12.2012

- das Umlaufvermögen (Kasse, Sparkonti, Vorräte, Erneuerungsfonds ...)	Fr. 18292.79
- das Anlagevermögen (Mobilien, Liegenschaften)	Fr. 36132.55
- das Fremdkapital	Fr. 90.00
- das Eigenkapital	Fr. 26078.55

Nicht alle Mitglieder wissen, dass die Herberge im Moment noch nicht Eigentum des Vereins ist. Die Eigentümer vermieten die Lokalitäten dem Verein während der Pilgersaison zu einem Mietpreis von Fr. 3000.- (exkl. Nebenkosten und Gebühren). Sollte der Betrieb der Herberge in den nächsten Jahren wie bisher weiterlaufen, kann damit gerechnet werden, dass in rund 7 Jahren die Liegenschaft durch den Verein erworben werden kann wie dies in der Absichterklärung von 2011 festgehalten wurde.

Die Revisoren (Klaus Augustiny und Hans Peter Hess) haben die Rechnung am 14.2.2013 geprüft und für richtig befunden. Sie beantragen der Versammlung Annahme der Rechnung und Entlastung der Organe. Auf ihr Anraten wurde ein Erneuerungsfonds errichtet, der in ob genannter Rechnung mit Fr. 1000.- gespiesen und bereits enthalten ist.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung in der Abstimmung einstimmig und dankt Dieter Grosskopf mit langanhaltendem Applaus für die grosse und wichtige Arbeit.

Auf Antrag der Revisoren und des Kassiers und nach kurzer Diskussion beschliesst die Versammlung zudem den Erneuerungsfonds im Rechnungsjahr 2013 auf Fr. 4000.- aufzustocken.

6. Festlegung der Jahresbeiträge für 2013

Auf Antrag des Präsidenten erfahren die Jahresbeiträge keine Änderung:

Beschluss: Einzelmitglieder Fr. 40.- / Paare 60.- / Gönner ab 100.- / Kollektivmitglieder Fr. 150.-

7. **Budget 2013; Genehmigung**

Das Budget 2013 sieht Einnahmen von Fr.23220.- und Ausgaben von 12200.- vor. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von rund Fr. 11000.-

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig und diskussionslos.

8. **Mitteilungen und Varia**

Hugo Tschantré informiert: Bei den Besitzern der Liegenschaft hat ein Wechsel stattgefunden. An Stelle von Jörg Roth sind Therese & Hugo Tschantré zusammen mit Regula & Christian Roth seit Juni 2012 Eigentümer der Herberge. Hugo Tschantré versichert, dass dies keinen Einfluss auf das gültige, vertraglich festgelegte Mietverhältnis hat. Die vereinbarten Grundsätze sollen in demselben Sinn und Geist weitergeführt werden.

Christian Roth berichtet, dass das Haus im Winter 2012 zum ersten Mal während 19 Tagen einem Mitglied des Vereins zu günstigen Konditionen vermietet wurde. Die Mieterin nutzte die Ruhe um eine Prüfungsarbeit zu verfassen. Auch die Besitzerfamilien waren während einigen Wochen im Haus. Die Sonne und die nahegelegenen Skigebiete wurden geschätzt. Die Besitzer haben ein Interesse das Haus im Winter wegen drohender Stillstands Schäden bewohnt zu wissen. Interessierte Vereinsmitglieder wenden sich für eine Miete ausserhalb der Pilgersaison an die Besitzer.

Flyer über den Jakobsweg in der Schweiz werden zum Verteilen aufgelegt und die Möglichkeit Broschüren von Hannes Stricker zu reduzierten Preisen zu erwerben wurde genutzt.

Mit einem herzlichen Dank an alle, die den Verein und die Pilgerherberge Brienzwiler mit Taten und finanziellen Mitteln unterstützen, schliesst Präsident Christian Roth um 19.55 Uhr den geschäftlichen Teil der Mitgliederversammlung.

Im Jahre 2012 waren Regula und Christian auf dem Ökumenischen Pilgerweg in Deutschland unterwegs. Mit Bildern und mit Worten zu Eindrücken und Erfahrungen dieses Abschnittes von Görlitz nach Erfurt klang die Versammlung aus.

Für das Protokoll



Besuchen Sie uns auf der neu gestalteten Homepage unter der Adresse

<http://www.herberge-brienzwiler.ch>

Wer im Facebook unterwegs ist, kann auch bei uns einen Kommentar anbringen.

Wir sind erreichbar unter **Pilgerherberge Brienzwiler**.

Wer „postet“ den ersten Eintrag?